



Landratsamt Waldshut

Müllabfuhr wird überfüllte Mülleimer stehen lassen

Beanstandung

1
 2
 3
 4
 5

Kalenderwoche

Kundename

 Ort
 oder Behälternummer

Beanstandung

Dieser Abfallbehälter konnte von uns nicht entgegengenommen / entleert werden:

- 1 Behälter überfüllt
- 2 Behälter zu schwer
- 3 Behälter nicht vollständig entleerbar (gepresst oder eingefroren)
- 4 Behälter defekt / gesperrt
- 5 Müllsack nicht zulässig oder nicht zugebunden

**Abfallwirtschaft Landkreis Waldshut
Service-Nr.: Tel. 07751 / 86-5432**

Das Landratsamt Waldshut bittet, wie schon im Februar diesen Jahres berichtet, die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises erneut darum, die Mülltonnen nicht zu überfüllen, sondern mit geschlossenem Deckel zur Abfuhr bereit zu stellen. Auch neutrale Müllsäcke neben den Eimern können nicht mitgenommen werden.

Da trotz der Bitte in der Presse vom Februar diesen Jahres sich die Missbräuche in letzter Zeit wieder häufen, sind die Abfuhrfirmen darauf hingewiesen worden, die Abfallbehälter nicht entgegen zu nehmen bzw. nicht zu leeren. Diese Abfallbehälter werden künftig mit einem Beanstandungsaufkleber (siehe Bild) versehen, aus dem entnommen werden kann, aus welchem Grund der Behälter nicht geleert wurde.

Mit der Müllgebühr wird die Leerung des jeweiligen Müllgefäßes mit dem von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Eimervolumen bezahlt. Wenn dieses Volumen ausnahmsweise nicht ausreicht, können die Müllsäcke des Landkreises (für 2 Euro im Handel) zu den Eimern dazu gestellt werden. Wenn das Volumen allerdings regelmäßig nicht ausreicht, sollten die Bürgerinnen und Bürger ein zweites oder ein größeres Müllgefäß bestellen.

Grundsätzlich müssen Müllgefäße mit verschlossenem Deckel bereit gestellt werden. Dies gilt schon aus hygienischen Gründen und weil sonst die Gefahr besteht, dass Teile des (überfüllten) Abfalls bei der Leerung auf die Straße fallen.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Service-Nr. 07751/86-5432 wenden.



Landratsamt Waldshut

Abfallgebührenbescheide 2006/2007 werden versandt

In der Zeit von Mitte April 2007 bis Ende Mai 2007 werden die Abfallgebührenbescheide mit der Jahresendabrechnung 2006 sowie der Vorauszahlung 2007 versandt. **In Lauchringen wird dies voraussichtlich ab der 17. Kalenderwoche (23. bis 27. April 2007) sein.**

Mitte 2006 hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bereits einen Teil der Abfallgebühr für 2006 als Vorauszahlung erhoben. Darin war die Jahresgebühr und 12 Mindestleerungen enthalten. Die über die 12 Mindestleerungen hinaus durchgeführten Leerungen 2006 werden nun in Rechnung gestellt. Zusätzlich wird für das Jahr 2007 die Vorauszahlung angefordert, die sich aus der Jahresgebühr und der Anzahl der tatsächlichen Leerungen in 2006 ergibt.

Die Gebühren sind einen Monat nach Erhalt des Bescheides zur Zahlung fällig. Dem Gebührenbescheid beigefügt ist, sofern dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, ein Überweisungsträger sowie eine Einzugsermächtigung. Wer am Abbuchungsverfahren teilnehmen will, kann die beigefügte Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zurück senden.

Für Rückfragen ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter der Service-Nr. 07751/865432 zu erreichen.



Geburtstags-Jubilare

Die nachstehend aufgeführten Jubilare feiern im Laufe der nächsten Woche Geburtstag:

Ortsteil Unterlauchringen

am	20.04.2007	wird	Frau Lina Leuenberger, Brahmsweg 2, 86 Jahre
am	21.04.2007	wird	Frau Elsa Staller, Adenauerring 12, 85 Jahre
am	22.04.2007	wird	Frau Luise Würth, Hauptstraße 92, 78 Jahre
am	22.04.2007	wird	Frau Gerda Engler, Ibrunnenstraße 5 A, 75 Jahre
am	23.04.2007	wird	Herr Leo Kögler, Adenauerring 6, 73 Jahre
am	24.04.2007	wird	Herr Battal Aykiri, Friedhostraße 15, 71 Jahre
am	26.04.2007	wird	Frau Paula Palla, Goethestraße 8, 87 Jahre

Ortsteil Oberlauchringen:

am	21.04.2007	wird	Herr Werner Meier, Eichendorffstraße 10, 77 Jahre
am	23.04.2007	wird	Frau Alma Keller, Grundstraße 14, 76 Jahre
am	26.04.2007	wird	Herr Albert Bachmann, Bahnhofstraße 2, 77 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich.